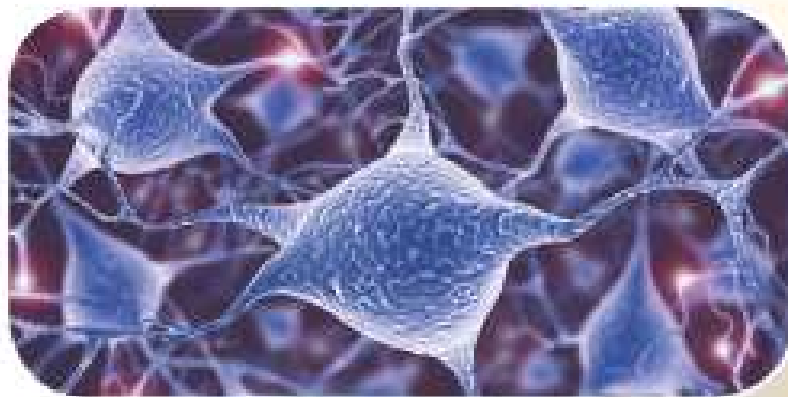




## Evaluationsbericht



2015/16



**14.11.2015**

### Blutkomponenten als Arzneimittel

Prof. Dr. Gerda Leitner

Prof. Dr. Jozsef Széles, Prof. Dr. Edvin Turkof

Univ. Klinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin

AKH Wien

## Zusammenfassung

Die 1. Veranstaltung des neuen Zyklus der Fortbildungsreihe FOKUS:PRAXIS<sup>®</sup> Blut zum Thema „Blutkomponenten als Arzneimittel“, abgehalten von Prof. Dr. Gerda Leitner, Prof. Dr. Jozsef Széles und Prof. Dr. Edvin Turkof, fand am 14. November 2015 im AKH Wien statt und wurde von 25 TeilnehmerInnen besucht.

Die Veranstaltung aus dem Fach „Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin“ ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit 5 Fachpunkten für das DFP-Diplom anrechenbar.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sowohl die Vortragende als auch die Organisation sehr hohe positive Bewertungen erzielt haben. Die Auswertung beruht auf den 13 abgegebenen Feedbackbögen.

## Themen der Veranstaltung

Blut und Blutprodukte gelten in Österreich als Arzneimittel und unterliegen strengen Kontrollen nach dem Arzneimittelgesetz und dem Blutsicherheitsgesetz. Sie spielen sowohl im Krankenhausalltag als auch in der Pharmaindustrie eine wichtige Rolle.

Das gewonnene Vollblut wird in den Blutspendeeinrichtungen (Blutbanken), die den gleichen strengen Kriterien wie pharmazeutische Betriebe unterliegen, in die einzelnen Blutkomponenten getrennt (Erythrozyten, Thrombozyten, Plasma). Das Plasma kann von den Blutspendeeinrichtungen auch an behördlich bewilligte pharmazeutische Betriebe (pharmazeutische Industrie) geliefert werden, wo es zu zahlreichen Produkten weiterverarbeitet wird. Die daraus gewonnenen Produkte (wie Gerinnungsfaktoren, Immunglobulin und Albumin) werden Pathogen-inaktivierenden Verfahren unterzogen und mittels umfangreicher klinischer Prüfungen auf Wirksamkeit und größtmögliche Sicherheit getestet.

Dieser FOKUS:PRAXIS Tag drehte sich um Themen und Indikationen, wenn durch synthetische Produkte nicht der gewünschte Erfolg erzielt wird.



## Gesamtevaluation

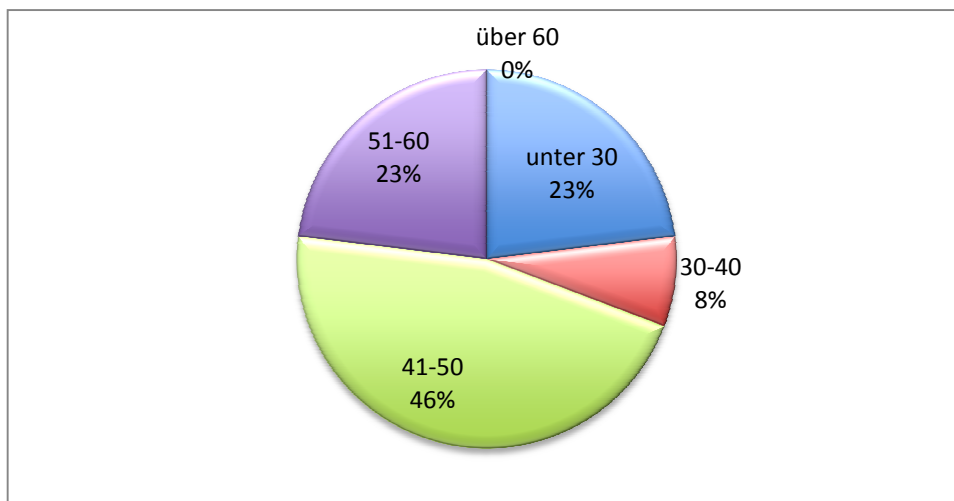
### 1. SeminarteilnehmerInnen

#### 1.1. Geschlecht



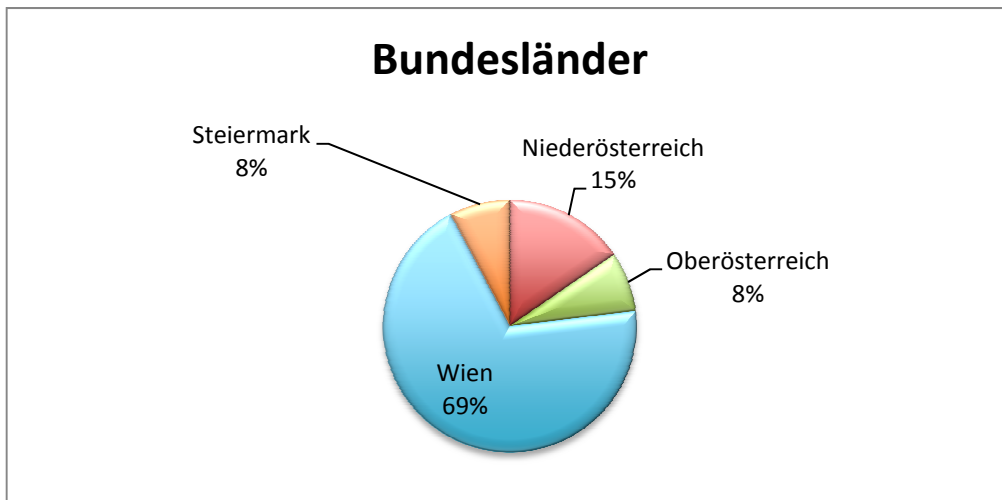
3

#### 1.2. Alter

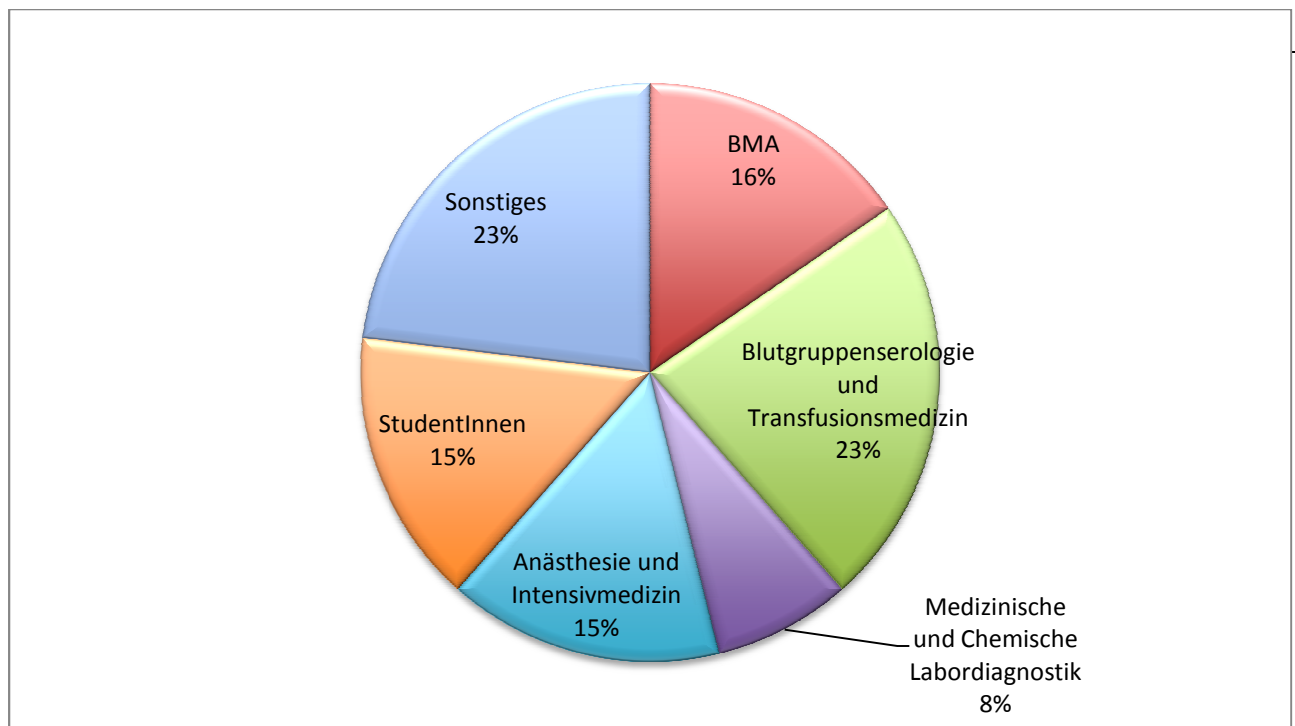




### 1.3. Herkunftsländer

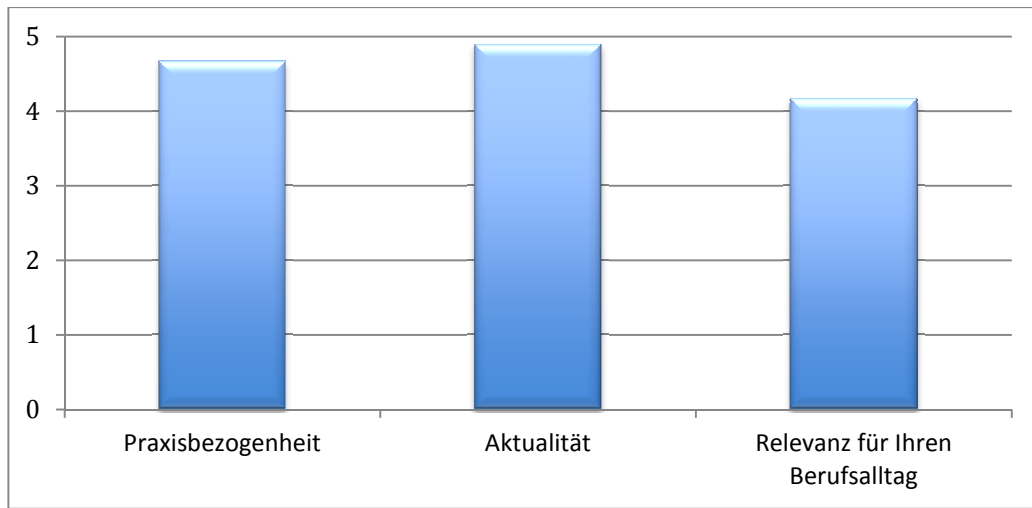


### 1.4. Fachgebiet

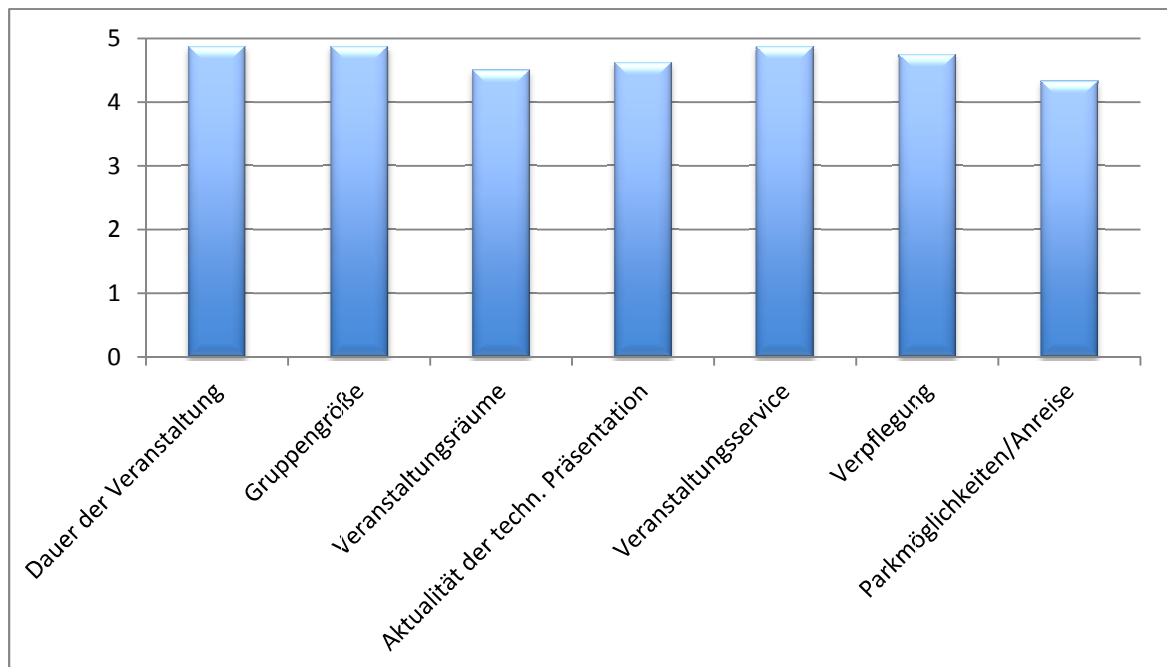


## 2. Beurteilung der Veranstaltung

### 2.1. Inhalt



### 2.2. Organisation



### 3. Wünsche und Anregungen

- Wissenschaftlich extrem interessant
- Sehr gutes Programm